

Jonas Rose holt den Ehrenpunkt

TENNIS: Verbandsligist SVA Gütersloh verliert 1:8

■ **Gütersloh** (dr). Die SVA Gütersloh kassierte bei ihrer Premiere in der Tennis-Verbandsliga eine 1:8-Pleite beim Lüdenscheider TV. „Die waren richtig gut, wir hatten kaum Chancen“, gab Mannschaftsführer Christian Koch zu. Die Aufsteiger um ihren Spielertrainer Benjamin Schürmann zeigten in den Einzeln zwar keine schlechten Leistungen, waren den favorisierten Hausherrn aber deutlich unterlegen. Schürmann selbst schlug sich gegen die ehemalige Nummer 143 der Weltrangliste, den Niederländer Rogier Wassen, zwar wacker, doch am Ende hieß es 2:6 und 4:6. Während Alexander Zastrow, Koch und Jannik Sorge klar verloren, gab es an Position fünf einen Lichtblick. Jonas Rose (Lk 7) kämpfte den sechs Leistungsklassen höher eingestuften Niederländer Yannick Quadflieg mit 6:2 und 6:4 nieder. Haarscharf an einem Erfolg vorbei

schrammte dagegen an sechs Vincent Neumann bei seiner Drei-Satz-Niederlage. Ähnlich glatt wie die Einzeln liefen die beim Zwischenstand von 1:5 bedeutungslos gewordenen Doppel. Die Gütersloher Paarungen holten keinen Punkt. Für die kommende Partie gegen den Löhner TC Rot-Weiß ist Koch dennoch optimistisch: „Das erste Spiel zu Hause – da wollen wir richtig was zeigen.“

Ergebnisse: Rogier Wassen – Benjamin Schürmann 6:2, 6:4; Kevin Noordermeer – Alexander Zastrow 6:1, 6:1; Dino Jablonski – Christian Koch 6:3, 6:3; Maximilian Drüppel – Jannik Sorge 6:1, 6:0; Yannick Quadflieg – Jonas Rose 2:6, 4:6; Christoph Quandel – Vincent Neumann 3:6, 6:3, 6:3; Doppel: Wassen/Jablonski – Schürmann/Rose 6:2, 6:1; Noordermeer/Quadflieg – Zastrow/Sorge 6:2, 6:1; Drüppel/Quandel – Koch/Neumann 6:1, 6:4

Starke Leistung wird nicht belohnt

TENNIS: Verbandsligist TC Kaunitz verliert 4:5

■ **Verl-Kaunitz** (dr). Der TC Kaunitz hat sein Auftaktspiel in der Tennis-Verbandsliga beim TC Friedrich der Große mit 4:5 verloren. „Doch das ist kein Beinbruch“, findet Trainer Hans Kettelhoit, „schließlich ist der Gegner ein Mitfavorit im Kampf um den Aufstieg.“

Die Kaunitzer starteten in Herne mit zwei Slowaken an der Spitze. Während Topspieler Thomas Kubis einen 6:1, 6:3-Sieg feierte, ging Radoslav Novodomec mit 2:6 und 1:6 unter. An Position drei gab es ein Duell der Nachwuchstalente aus dem Jahrgang 1995: Der Kaunitzer Philipp Scholz bezwang Jannik Röttlingsberger souverän. Während Christian Dubbi und Sebastian Vollmers chancenlos waren, holte Kapitän Matthias Kampmeier an sechs den Punkt zum 3:3. In den Doppeln behielten die Hausherrn jedoch die Oberhand. Lediglich Sebastian Vollmers/Heiko Pickert konnten ihr Match gewinnen.

Bei Philipp Scholz hatte die Bezirksmeisterschaft Spuren hinterlassen. Der Titelverteidiger war mit Siegen über Sebastian Zeisel (Gütersloher TC Rot-Weiß) und Alexander Zastrow (SVA Gütersloh) in das Finale am Samstag gegen Gereon Heit-

mann (GTC Rot-Weiß) eingezogen und unterlag mit 4:6 und 4:6. „Kein Wunder, denn Philipp war total platt“, stellte Kettelhoit fest und registrierte anerkennend, dass der Nachwuchsspieler in Herne „die letzten Reserven angezapft“ hatte

Ergebnisse: Gasiorek – Thomas Kubis 1:6, 3:6; Blaha – Radoslav Novodomec 6:2, 6:1; Röttlingsberger – Philipp Scholz 2:6, 2:6; Mrozek – Christian Dubbi 6:1, 6:0; Chernin – Sebastian Vollmers 6:2, 6:3; Westphal – Matthias Kampmeier 3:6, 7:5, 1:6; Gasiorek/Mrozek – Kubis/Novodomec 6:4, 6:2; Chernin/Blaha – Scholz/Dubbi 6:1, 6:0; Röttlingsberger/Westphal – Vollmers/Pickert 3:6, 4:6.



Enttäuschung: Christian Dubbi war chancenlos. FOTO: RVO

Gute Halbzeit beim Meister

HANDBALL: Landesligist Harsewinkel 18:25 in Roxel

■ **Harsewinkel** (kra). Eine Halbzeit lang forderten die Handballerinnen der TSG Harsewinkel den bereits als Landesliga-Meister feststehenden BSV Roxel heraus und führten mit 13:11. Dann zeigte der angehende Verbandsligist sein Potenzial und schaffte noch einen 25:18-Sieg. „Die stehen zu Recht auf Platz eins“, gratulierte Stefan Ferlemann den Roxelerinnen bereitwillig zum Titel. Weniger gerne räumte der TSG-Coach den Einbruch seines Teams im 2. Abschnitt ein: „Aber fünf Tore sind einfach zu wenig.“ Durch die Niederlage fielen die Harsewinklerinnen auf den 3. Tabellenplatz zurück. Um die erhoffte Vizemeisterschaft noch feiern zu können, muss am Samstag ein Sieg gegen den Rangzweiten Ibbenbürener SV her. Im Falle einer Niederlage droht dagegen der Absturz auf Rang vier. Dass Platz zwei nicht zum Aufstieg reicht, ist Ferlemann überhaupt nicht wichtig: „Wir wollen uns für eine gute Serie belohnen.“

TSG Harsewinkel: Ipe, Westbeld – Heveling (6), Christ (6), Hildebrand (3), Studt (1), Irle (1), Südmersen (1), Krief, Cubick, Eckstein, Kölker, Klima, Meier zu Wickern.

Klassenerhalt weiter möglich

HANDBALL: Landesligist TV Verl II siegt 28:20

■ **Verl** (hue). Mit dem 28:20 bei der TG Herford wahrte der TV Verl am Samstag in der Handball-Landesliga der Frauen seine Chance auf den Klassenerhalt. Dabei waren die Vorzeichen denkbar schlecht gewesen, denn weil das Verler Bundesligateam und die HSG Gütersloh gleichzeitig spielten, standen Kim Sörensen, Karina Wimmelbucker und Philipp Christ als Trainer nicht zur Verfügung. Außerdem fehlten die gesperrte Lena Schröder sowie Ricarda Kranz, Nadine Grollmann und Vera Lohnherr. „Uns war aber klar, dass wir dieses Spiel gewinnen mussten“, erklärte Carolin Tegeler, die mit Maïke Schröder die Ansprache vor dem Spiel übernahm, muss am Samstag ein Sieg gegen den Rangzweiten Ibbenbürener SV her. Im Falle einer Niederlage droht dagegen der Absturz auf Rang vier. Dass Platz zwei nicht zum Aufstieg reicht, ist Ferlemann überhaupt nicht wichtig: „Wir wollen uns für eine gute Serie belohnen.“

TV Verl II: Plümpe – Y. Grollmann (4), Harder (3), Nienkemper (1), Schildmann, M. Schröder (8), Schulte (1), Tegeler (4), Hüttenholscher (7/3).



Hoffnungsschimmer: Lara Kretschmer holte für den TC Kaunitz mit einem hart erkämpften Drei-Satz-Sieg den zweiten Einzelpunkt. Im entscheidenden dritten Doppel an der Seite von Julia Poltrock hatte sie dann aber nicht mehr den erhofften Erfolg. FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN

Glück und Spielerinnen fehlen

TENNIS: Westfalenligist TC Kaunitz verliert Auftaktspiel beim TC Hiltrup mit 4:5

VON DENNIS ROTHER

■ **Verl. Die Frauen des TCK Kaunitz haben am Sonntag in der Tennis-Westfalenliga das Auftaktspiel beim TC Hiltrup mit 4:5 verloren. Für Julia Poltrock kam dabei viel zusammen. Die Spielführerin ärgerte sich jedenfalls über „knappe Niederlagen und die Absagen von wichtigen Spielerinnen“.**

Dabei hatte Trainer Hans Kettelhoit gegen Hiltrup „gute Chancen“ für das TCK-Team ausgerechnet, obwohl mit Kathrin Mocek die nominelle Nummer fünf aus beruflichen Gründen fehlte. „Kathrin studiert in Berlin und bereitet sich auf eine Klausur vor“, erklärte der Coach.

Die Absagen der slowakischen Top-Spielerinnen hatte Kettelhoit dagegen nicht auf seinem Zettel gehabt. Auf Einzelheiten mochte er allerdings nicht eingehen und fasste seinen Ärger lediglich zusammen: „Ins-

gesamt war das schon sehr unerfreulich.“

Von den fünf ausländischen Spielerinnen, die auf der Melde-liste des TC Kaunitz stehen, stand schließlich nur Nina Bubelova auf dem Platz und kassierte im Spitzenspiel eine klare Niederlage. Besser machte Poltrock ihre Sache. Die 25-Jährige gewann an Position zwei klar in zwei Sätzen. Da jedoch nur noch Lara Kretschmer an fünf für die Gäste einen Punkt holte, gingen

die Kaunitzerinnen mit einer schweren 2:4-Hypothek in die Doppel.

Dort ging die mit der Aufstellung gewählte Taktik zunächst viel versprechend auf. Bubelova/Halfmann gewannen das erste und Klotz/Hoppe das dritte Match. Die Entscheidung fiel jedoch im zweiten. Julia Poltrock und Lara Kretschmer wehrten mehrere Matchbälle ab, doch am Ende triumphierten die Hiltruperinnen Sarah Ur-

banek und Margot de Haan. Bei der Bezirksmeisterschaft, die am Samstag zu Ende ging, hatte Poltrock dagegen an der Seite von Lena Heidenreich mit dem 7:5, 6:3-Sieg im Doppelfinale gegen Julia Scheppe/Kyra Wiebusch (TP Bielefeld) noch einen schönen Erfolg feiern können. Im Einzel hatte die Physio- und Sportstudentin ihren Titel dagegen nicht verteidigen können. Poltrock scheiterte im Halbfinale mit 4:6, 6:3, 7:5 an der topgesetzten späteren Meisterin Derya Turhan (BW Halle).

Ergebnisse: Sarah Urbanek – Nina Bubelova 6:3, 6:2; Sabrina Röslers – Julia Poltrock 5:7, 2:6; Meike Gramann – Lisa Halfmann 6:2, 0:6, 6:3; Margot de Haan – Christina Klotz 6:1, 6:3; Carolin Stöber – Lara Kretschmer 7:6, 3:6, 2:6; Julia Niemeyer – Katharina Hoppe 2:6, 6:1, 6:0; Röslers/Gramann – Bubelova/Halfmann 2:6, 4:6; Urbanek/de Haan – Poltrock/Kretschmer 6:3, 6:4; Stöber/Niemeyer – Klotz/Hoppe 3:6, 3:6.

GTC-Frauen zahlen Lehrgeld

Aufsteiger Gütersloher TC Rot-Weiß musste bei seinem Debüt in der Tennis-Verbandsliga gegen den Gruppenfavorit TC Unna das befürchtete Lehrgeld zahlen. In den Einzeln behauptete sich lediglich Alicia Heitmar. Nachdem sie den 1. Satz verloren hatte, glich die Nummer zwei des GTC mit

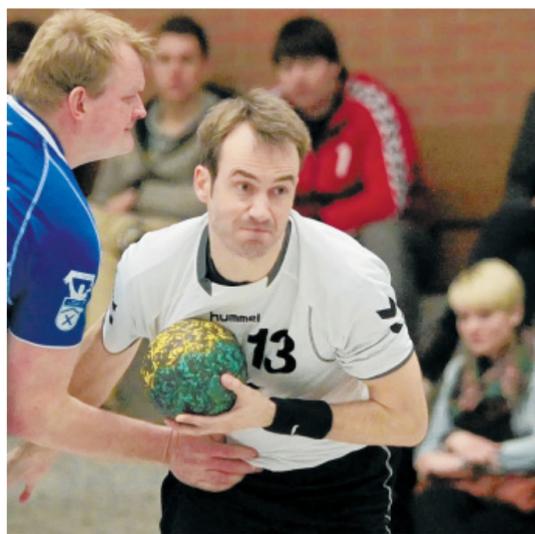
einem 6:1-Erfolg aus. Im 3. Satz gab ihre Gegnerin Kim Schilli dann beim Stand von 1:4 entnervt auf. Den zweiten Punkt bei der 2:7-Niederlage sammelten Jasmin Hirt/Manon Höddinghaus im Doppel ein. Bessere Chancen rechnen sich die Rot-Weißerinnen am Sonntag beim TC Eversberg aus.

Reservisten haben den Aufstieg fest im Blick

HANDBALL: Kreisligisten TSG Harsewinkel II und TV Isselhorst II setzten sich souverän durch

■ **Kreis Gütersloh** (jk). Am drittletzten Spieltag der Handball-Kreisliga hat sich der Wiedenbrücker TV (32:16 Punkte) mit dem überraschenden 31:34 in Oelde aus dem Aufstiegsrennen verabschiedet. Der TV Isselhorst II (35:13) hofft nach seinem klaren Erfolg gegen die TG Hörste II weiter auf Aufstieg in die Landesliga und die TSG Harsewinkel II (37:11) rechnet nach dem klaren Erfolg in Brockhagen mit einem Finale bei der SpVg. Versmold II (38:10) am letzten Spieltag. Weil der aktuelle Spitzenreiter nicht aufsteigen kann, da die 1. Versmolder Mannschaft schon in der Bezirksliga spielt, könnte den Harsewinklern die Vizemeisterschaft zum Aufstieg und den Isselhorstern der 3. Platz zum Einzug in die Relegation reichen.

TV Verl II – Union Halle 31:31 (12:9). Das Team von Günther Warkus hatte in der 50. Minute noch fünf Tore Vorsprung, musste dann aber der Verletzung seines Leistungsträgers Andrej Harder Tribut zollen. Zehn Sekunden vor dem Abpfiff vergab Alex Busche freistehend die Chance zum Sieg. Rouven Voßmann war mit vier Treffern der beste Werfer. Neben ihm gefielen Andre Hesse und Torwart Sebastian Fuchs.



Erfahrung: Eike Kellermeier vom TV Isselhorst II weiß aus seiner Landesligazeit genau, wann er „ziehen“ muss. FOTO: HENRIK MARTINSCHELDE

TV Jahm Oelde – Wiedenbrücker TV 34:31 (19:15). „Unsere Einstellung stimmte von Anfang an nicht“, räumte WTV-Akteur Philipp Birkholz ein. Dennoch lagen die ohne Marcel Schmidt und Sebastian Schweig angetretenen Gäste mit 27:25 in Front, mussten dann aber die aufbegehrenden Oelder ziehen lassen.

Die Tore erzielten Büscher (2), Strothans (4), Krohn (8), Bode (3), P. Birkholz (2), Hansel (4), Führbach (5) und Korfmacher. **SpVg. Steinhausen II – HSG Rietberg/Mastholte II 29:19** (9:10). Für Johannes Böckmann und sein in der 1. Halbzeit noch mit vier Toren führendes Team war es die sechste Niederlage in

Folge. „Der 2. Durchgang war unterirdisch“, musste der Trainer indes zugeben. Für die Tore sorgten J. Meyer (7), Vinne-meier (3), Buschkröger (2), L. Meyer, Burmeister, Westhoff, Beckmann, Haidar, Grudas und Debütant Tobias Risse.

TV Isselhorst II – TG Hörste II 36:26 (17:14). Die Spieler von Chef Wilhelm waren immer Chefer im Ring. In der 1. Halbzeit leisteten die Hörster noch ernsthaften Widerstand. „Dann war es eher Sommerhandball“, fand Wilhelm. Für den TVI waren Kellermeier (6), Gregor (3), R. Herzig (10), Grabmeier (8), Bünermann (1), Brinkmann (2), Kuhr (3), D. Herzig (3) und Barteldrees erfolgreich.

TuS Brockhagen III – TSG Harsewinkel II 21:33 (10:17). Volker Elbers vertrat den urlaubenden Trainer Thorsten Wiemann erfolgreich, obwohl die Landesligaspieler Dähne, Mühlbrandt, Wibbelt und Uphus nur 40 Minuten lang zur Verfügung standen und dann zum Spiel der ersten in Werther abrauchten. Am glatten Erfolg der Gäste änderte das jedoch nichts. Die Tore erzielten Uphus (2), Obermeier (8/2), Wibbelt (5), Rüter (3), Himmerich (2), Schulmann (4), Meyer zu Wickern (7), Klima (3), L. Tillmann und Pellmann.

Fußball

weibl. B-Jugend, Bezirksliga St. 1

SV Spexard - Bor. Emsdetten	2:1
SV Wessum - Concordia Flaesheim	3:1
DJK GW Nottuln - Fortuna Walstedde	5:1
Eintracht Stadthlohn - VfL Senden	2:3
Warendorfer SU - Fortuna Seppenrade	6:0

1 Warendorfer SU	14	14	0	0	67:	7	42
2 SV Wessum	14	10	3	1	57:20	33	
3 DJK GW Nottuln	15	9	2	4	42:17	29	
4 Concordia Flaesheim	15	8	2	5	45:32	26	
5 Borussia Emsdetten	15	7	3	5	28:15	24	
6 SV Spexard	15	7	2	6	28:33	23	
7 Fortuna Seppenrade	15	7	0	8	25:27	21	
8 VfL Senden	15	4	0	11	12:51	12	
9 Fortuna Walstedde	15	2	0	13	20:42	6	
10 Eintracht Stadthlohn	15	0	0	15	12:92	0	

Handball

2. Kreisklasse

Brockhagen IV - Rietberg-Mastholte IV	24:27
Union Halle II - TSG Harsewinkel IV	25:24
SV Geske - HSG Gütersloh II	16:57

1 HSG Gütersloh II	22	22	0	0	906:357	44:	0
2 TG Hörste IV	22	17	1	4	554:481	35:	9
3 SV Geske	23	14	3	6	613:613	31:	15
4 TV Oelde II	21	14	2	5	621:543	30:	12
5 Rietb.-Masth. III	22	10	2	10	454:488	22:	22
6 Herzebrock II	21	10	0	11	558:520	20:	22
7 Neuenk.-Var. II	21	10	0	11	493:545	20:	22
8 Rietb.-Masth. IV	21	9	1	11	515:583	19:	23
9 Versmold III	22	9	1	12	539:629	19:	25
10 TG Hörste III	22	8	1	13	558:623	17:	27
11 Brockhagen IV	22	5	3	14	537:654	13:	31
12 Union Halle II	22	3	1	18	503:677	7:	37
13 Harsewinkel IV	21	2	1	18	516:654	5:	37

B-Jugend Aufstiegsrunde

Steinhagen - TuS Brockhagen	11:18
Sprf. Loxten - Borgholzhausen	12:10
Borgholzhausen - TuS Brockhagen	13:23
Greffen/Harsewinkel - TV Verl	14:15
Sprf. Loxten - Steinhagen	20:15
TV Verl - Hesselteich	23:10
Steinhagen - Borgholzhausen	17:14
Hesselteich - Greffen/Harsewinkel	22:21
TuS Brockhagen - Sprf. Loxten	13:16

1 Greffen/Harsewinkel	6	5	0	1	101:	58	10:	2
2 Sprf. Loxten	6	4	1	1	91:	76	9:	3
3 TuS Brockhagen	6	4	0	2	108:	87	8:	4
4 TV Verl	6	3	2	1	93:	78	8:	4
5 Steinhagen	6	2	1	3	87:	97	5:	7
6 Borgholzhausen	6	1	0	5	74:100	2:	10	
7 Hesselteich	6	0	0	6	69:127	0:	12	

Frauen, Kreisklasse

Wiedenbrück II - TV Verl III	22:7
Brockhagen II - Herzebrocker SV	23:20
TV Werther - SV Spexard	19:20
TV Werther - Brockhagen III	14:26

1 Borgholzhausen	20	19	0	2	492:335	36:	4
2 Brockhagen II	22	18	0	4	546:399	36:	8
3 Spvg. Hesselteich	22	18	0	4	556:422	36:	8
4 Herzebrocker SV	23	16	0	7	440:389	32:	14
5 Neuenk.-Varens	21	14	0	7	425:360	28:	14
6 Rietb.-Masth. II	20	11	0	9	317:349	22:	18
7 Brockhagen III	20	10	1	12	368:380	21:	25
8 TV Verl III	23	10	0	13	461:458	20:	26
9 Hesselteich II	21	9	0	12	323:376	18:	24
10 Wiedenbrück II	22	8	0	14	422:432	16:	28
11 SV Geske	21	4	1	16	293:351	9:	33
12 SV Spexard	21	3	0	18	290:447	6:	36
13 TV Werther	23	1	0	22	346:581	2:	44

Frauen, 1. Kreisklasse I

Harsewinkel III - Borgholzhausen II	18:13
Steinhagen IV - FC Greffen	20:15
Sprf. Loxten - TuS Brockhagen IV	19:19

1 Versmold III	20	19	0	1	418:227	38:	2
2 Sprf. Loxten	20	14	4	2	464:315	32:	8
3 Bockhorst/Di.	20	14	2	4	409:292	30:	10
4 Steinhagen IV	20	15	0	5	419:330	30:	10
5 Brockhagen IV	19	10	2	7	319:305	22:	16
6 SC Lippsstadt	20	10	0	10	331:339	20:	20
7 Bockh./Dissen II	19	8	0	11	275:266	16:	22
8 Herzebrock II	19	7	0	12	199:251	14:	24
9 Rietb.-Masth. III	19	7	0	12	286:360	14:	24
10 Borgholzsh. II	20	5	1	14	266:378	11:	29
11 Harsewinkel III	20	3	1	16	239:382	7:	33
12 FC Greffen	18	0	0	18	253:433	0:	36

Weibl. C-Jugend Aufstiegsrunde

TV Verl - TuS Brockhagen	7:18
Spvg. Steinhagen - TV Verl	11:11
TuS Brockhagen - Hesselteich	19:9
HSG Gütersloh - Spvg. Steinhagen	16:9
TuS Brockhagen - HSG Gütersloh	15:5
Hesselteich - Spvg. Steinhagen	12:9

1 TuS Brockhagen	6	6	0	0	94:51	12:	0
2 Hesselteich	4	3	0	1	52:52	6:	2
3 Union 92 Halle	3	2	0	1	27:29	4:	2
4 TV Verl	4	1	1	2	50:60	3:	5
5 Spvg. Steinhagen	6	1	1	4	54:65	3:	9
6 HSG Gütersloh	4	1	0	3	48:59	2:	6
7 TV Oelde	3	0	0	3	26:35	0:	6

Basketball

Bezirksliga 16

RW Kirchlengern - TuS Lübbecke	72:63
Gütersloher TV III - BBG Herford III	79:60
BSV Wulferdingsen - TuRa Espelkamp	66:62
TV Verl - Bunder TV	43:87
TSVE Bielefeld III - DJK GW Rheda	65:37

1 Bunder TV	19	18	1	1555:	1020	36	
2 TSVE Bielefeld III	19	15	4	1221:	1000	30	
3 TuS Lübbecke	19	14	5	1457:	1256	28	
4 RW Kirchlengern	19	12	7	1089:	1088	24	
5 Wulferdingsen	19	12	7	1173:	989	22	
6 Gütersloher TV III	19	9	10	1233:	1247	18	
7 TuRa Espelkamp	19	8					